15 - S 849698/19

Antrag der Grünen Wieden betreffend

TEMPO 30 IN DER WIEDNER HAUPTSTRASSE

Die Bezirksrät*innen der Grünen Wieden stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 26. September 2019 den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen

Die zuständige Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürger_innenbeteiligung Birgit Hebein wird ersucht, die Verordnung von Tempo 30 in der Wiedner Hauptstraße zu untersuchen.

Begründung:

Etliche Bezirke innerhalb des Gürtels diskutieren oder verhängen Tempo 30 flächendeckend. Da die Wiedner Hauptstraße zu Stoßzeiten eine frequentierte Durchzugsstraße ist, gleichzeitig aber auch Schulweg und belebte Einkaufsstraße ist es geboten, das Risiko von Unfällen durch Tempo 30 zu verringern. Durch eine Reduktion auf Tempo 30 werden riskante und gefährliche Verkehrssituationen seltener, werden ungeregelte Fußgängerübergänge sicherer, die Unfallzahlen sinken und nicht zuletzt wird die Belastung der Anwohner*innen und Fußgänger*innen durch Feinstaub, Lärm und Abgase geringer.

Mag.ª Barbara Neuroth — Stv. Bezirksvorsteherin

Manfred Itzinger — Bezirksrat

Ursula Machold, Bezirksrätin

Version 2 - 24.09.2019